



Eintretensvotum

Geschäftsnummer: 0100.91

Traktandum: Motion der SVP Fraktion, Optimierungen bei Abstimmungen
und Wahlen

Art:

Beschluss:

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin

Sehr geehrter Herr Landammann

Sehr geehrte Damen und Herren aus Regierungs- und Kantonsrat

Die Totalrevision des Gesetzes über die politischen Rechte ist schon lange überfällig. Dieses Gesetz trat 1988 in Kraft und erfuhr 9 Teilrevisionen. Im Aufgaben- und Finanzplan finden wir einzig unter der Totalrevision der Kantonsverfassung einen Querbezug zur Totalrevision des Gesetzes über die politischen Rechte. Es ist nicht verwunderlich, dass einzelne Anliegen aufgegriffen werden und angestossen werden, wenn das Ganze nicht in Angriff genommen wird. Wir fordern die Regierung auf, hier endlich die Initiative zu ergreifen.

Im Zusammenhang mit der Manipulation bei den Grossratswahlen im Kanton Thurgau macht Silvano Möckli, emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Universität St. Gallen, er war auch über 25 Jahre lang internationaler Wahlbeobachter der UN, OSZE und Europarates, auf Sicherheitsschwächen bei Abstimmungen und Wahlen aufmerksam. Die briefliche Stimmabgabe, wie sie heute praktiziert wird, sei grundsätzlich zu überdenken, da für Missbrauch Tür und Tor geöffnet sind. z.B. Wer ist bei der Öffnung der Couverts bei der Auszählung anwesend? Auch bei der Auszählung könnte man sich Gedanken machen, ob alle Aspekte, die zu Unregelmässigkeiten führen können, geregelt sind. Er schlägt auch vor, dass jeweils per Los eine Gemeinde ausgewählt wird, die auf verschiedene Aspekte geprüft wird. Ebenfalls wird in dieser Gemeinde eine Nachzählung verfügt. Dies schafft Vertrauen.

Die drei Anliegen der Motion können wir vollumfänglich unterstützen und würden eine Umsetzung begrüßen. Wir sind aber überzeugt, dass es dem Ganzen schaden wird, weil eine weitere Teilrevision die dringend notwendige Totalrevision verzögert. Da teilen wir die Einschätzung der Kommission Inneres und Sicherheit. Dies ist der Grund, weshalb die SP-Fraktion die Motion nicht unterstützt, dies aber in der klaren Erwartung, dass die Totalrevision auf die politische Agenda gesetzt wird.